

> Stilblüten <

Kein Einzelfall

In der SBZ 12/2003 haben Sie im Rahmen des Leserforums auf den außergewöhnlichen Wasseranschluß eines WC's hingewiesen. Daß es sich dabei leider



Kein Einzelfall: Außergewöhnliche Wasseranschlüsse



> Zimbabwe <

Not macht eben erfinderisch

Anbei ein paar kurze Infos zu beigefügtem außergewöhnlichem Installationsbeispiel. Im

um keinen Einzelfall handelt zeigen die mitgelieferten Fotos.

Heinz Zwicker
Robert-Bosch-Schule
89077 Ulm

Jahr 2000 bereisten wir mit einem Geländewagen Südafrika, Botswana und Zimbabwe. In Zimbabwe waren bereits die politischen Veränderungen spürbar. Präsident Robert Mugabe begann die Farmer zu vertreiben. Trotzdem wollten wir uns die Highlights des Landes wie Victoria-Fälle, Great Zimbabwe und den Hwange Nationalpark anschauen. Dieser Park ist etwa halb so groß wie Belgien 14 651 km², die Gründung war 1949. Verstaubt und verschmutzt kamen wir im Simatella Camp an. Es liegt auf einem 60 m hohen Felsplateau und bietet einen atemberaubenden Ausblick. Wie das Land, so leiden auch die Parks unter chronischem Geldmangel. Aber Not macht eben erfinderisch wie uns das Beispiel der Warmwasserbereitung zeigt. Am Campground angekommen



**Wo ein Wille, da ein Weg:
In Zimbabwe muß trotz akuter
Geldnot auf warmes Wasser
nicht verzichtet werden**

wurde uns ein Platz sowie ein Toiletten- und Duschhaus mit persönlichem Betreuer zugewiesen. Dieser begann sofort mit Kohle (eher Kohlenerde) den Boiler anzuheizen und zu bedienen. Das Duschwasser war sehr heiß und wir genossen diesen Luxus in der Wildnis. Die Erfahrung daraus lehrt uns, daß vieles auch mit einfachsten Mitteln und Improvisation gehen kann.

Walter Gruber
88273 Fronreute

> Schmunzelecke <

Ideenreiche Bastelarbeit

Als begeisterter Leser Ihrer Fachzeitschrift, gefallen mir auch die speziellen Installationen der sogenannten F.....! Hier nun etwas aus dem Osten Deutschlands. Da die Bowlinganlage in Bad Liebenwerda nah an der polnischen Grenze liegt, möchte ich meinen hier geht's auch bereits polnisch zu. Um die Leitungsführung hinter dem Becken zu ermöglichen, hat man mit Spanplatten für den nötigen Abstand gesorgt. Der Druckspüler gehört normalerweise zu einer WC-Anlage und die Rosette zu einer Mischbatterie. Die Abwasserleitung DN 100 vom WC hat man unten im



WC-Druckspüler fürs Urinal:
Hier geht's bereits polnisch zu

Spanplattenkasten verkoffert. Alles in allem, eine „saubere“ Sache!

Christian Müller
04808 Kühnitzsch

> Alkmaar <

Kommunikatives Urinal

Dieses Foto machte **Sigrid Stather aus Freiburg** bei einem Besuch auf dem Käsemarkt im niederländischen Alkmaar. Dieses kommunikative Herrenurinal



Kommunikatives Herrenurinal in Alkmaar

fand Sie unmittelbar neben dem Markt. Hier können vier Männer gleichzeitig Wasser lassen und nebenbei noch die Ergebnisse der ersten holländischen Fußballdivision diskutieren. Händewaschmöglichkeit Fehl-anzeige – der Käsemarkt floriert trotzdem, es lebe der Pikantje von Gouda.

